Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

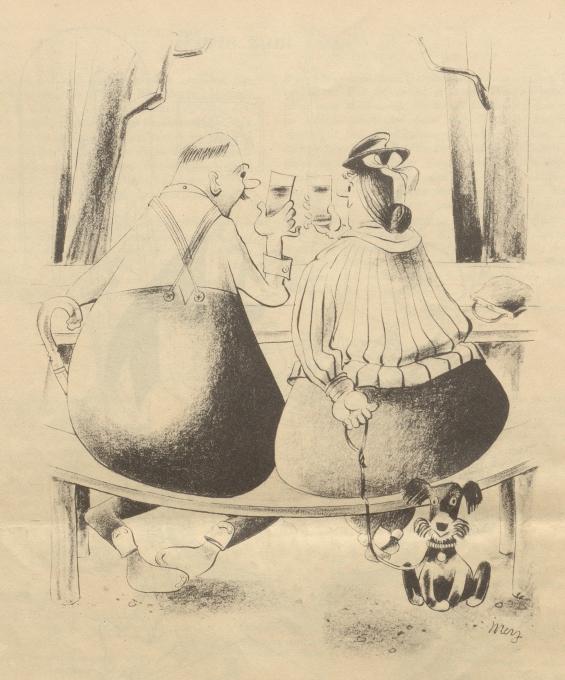
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Allgemeine Lage gespannt

Ein wenig gefragter Posten!

Die Bundeskanzlei hat bekannt gegeben, daß auf die Ausschreibung des zweiten Bundesvizekanzler-Postens im Monat April nur ungenügende Anmeldungen eingegangen sind. Im Bundesblatt vom 20. Juli ist nun eine neue Ausschreibung erfolgt. Diese dürfte

mehr als einen guten Schweizer abschrecken. Gesucht ist nämlich «ein Vizekanzler deutscher Zunge».

Unter den hohen «Erfordernissen», die fast eine halbe Seite der hievon dienenden Rubrik füllen, werden noch speziell erwähnt: «... vollkommene Beherrschung des Deutschen als Muttersprache, ... Befähigung zum mündlichen und schriftlichen Uebersetzen ins Deutsche und zur selbständigen Revision deutschsprachiger Texte für Gesetze, Verordnungen, Berichte; guter Stilist.» Aber dies alles genügt eben nicht. Der zukünftige Mitarbeiter vom Bundeskanzler muß auch noch eine «deutsche Zunge» haben.





Fango=Kuren / Kohlensäure=Bäder u. Massage im Hause. Gebr. Sprenger LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER



Weil sie meist langweilig zubereitet sind. Wer es aber einmal nach diesem Rezept anpackt, wird Erfolg haben und etwas Leckeres auf den Tisch bringen, das außerdem auch "nach Etwas aussieht".

Vorgekochte Kohlrabi, Sellerieknollen, große Zwiebeln oder rohe Tomaten aushöhlen. (Die Resten können in der Suppe verwendet werden.) Jedes Stück innen mit Thomy's Senf ausstreichen. Dann eine gute Füllung hinein und je nach deren Beschaffenheit backen oder zum Rohessen aufstellen. Als Füllungen empfehlen sich zum Backen Fleischfüllungen mit Brot vermengt, Fischfüllung mit Käsebestreut, Käsefüllung; zum Rohessen Fleischsalat, Wurstsalat, Gemüsesalate, Käsesalat, Eiersalat usw.

Thomy'S SENF

DA LACHT DER GAUMEN!

Als Reisebegleiter den Nebelspalter!







Chindermüüli .

Der kleine Peter darf den Kinderhilfebatzen persönlich dem schweizerischen Roten Kreuz überbringen. Vom Portal des Hauses flattert die Rotkreuz-Fahne im Winde. Peter staunt sie an, überlegt und ruft dann laut:

«Gäll, Müetti, das isch de arme Chinde ihri Schwizerfahne I.» M. W.

Soeben habe ich das Geschichtchen gelesen vom Mädchen, das nach Glasgow ging. Das erinnert mich an den Hirtenknaben, der einst nach Amerika auswanderte. Er war noch nie aus seinem Krachen herausgekommen — und fragte den Vorstand auf der Bahnstation, wo er einsteigen wollte:

«Vorschtand, wo isch da dr Zug ga Amerika?» L.

Zwei Maiteli besuchen mit Onkel Fritz den Zürcher Zoo; das Größere erzählt, voriges Mal hätte es das Känguruh mit dem Jungen in der Tasche gesehen! Das jüngere Schwesterli naiv: «Hät es Täsche am Arm treit?» W.R.



"Vatter, i ha Durscht".

Die Kinder sind müde und durstig geworden vom Gehen. "In zehn Minuten sind wir bei einer Wirtschaft, dann gibt's für jedes von euch ein Aplo!" sagt der Vater.



Ein Aplo! Verflogen sind Müdigkelt und Durst, wie neu belebt sind ihre Kräfte wieder. "Für ein Aplo" sagen die Kinder, "gehen wir noch 20 Minuten, wenn es sein muss."



der tiefgekühlte Apfelsaft

Steinhölzli AG. Bern Tel. 5 62 41







25 Jahre Erfolg I

Auffallende Gedächtnisschwäche, schneile Ermüdung, häufiger Koptschmerz und Schwindelanfälle sind oft Anzeichen beginnender

Arterienverkalkung.

Wer über 40 Jahre alt ist, macht daher in seinem eigensten Interesse eine Vorbeugungskur mit

Pfr. Heumanns «Aderin» Fr. 5.50.

Das Herz arbeitet wieder leichter, und die Blutgefäße (Adern) werden geschont. — In Apotheken oder innert 24 Stunden direkt von der

Löwen-Apotheke Lenzburg 26 Ernst Jahn

Verlangen Sie die neueste Gratis-Broschüre!



